

Pfaff Hans, in Dietikon
 Pfofi Hartmann, in Kreuz-Malix
 Staub Friedrich, in Richterswil
 Pfiffner Kurt, in Adliswil
 Rothacher Aron, in Blumenstein
 Steiner Max, in Thal (SG)

Stieger Ernst, in Uster
 Tomasi Paul, in Rebstein
 Vogt Wilhelm, in Oberdiessbach
 Wolleb Fritz, in Grindelwald
 Ziegler Karl, in Dietikon
 Zürcher Friedrich, in Riggisberg

C. Diplomierter Installateur im Gas- und Wasserfach

Aegerter Heinrich, in Thun
 Bonassi Karl, in Bern
 Brönnimann Rudolf, in Moosseedorf
 Brunner Hans, in Bern
 Burkhalter Kurt, in Muri (BE)

Bütikofer Rudolf, in Biel
 Hickisch Otto, in Bern
 Knuchel Hans, in Wiedlisbach
 Meier Hans, in Bern
 Utzinger Hans, in Luzern

D. Schreinermeister

Berufsweig Möbelschreinerei

Geiger Moritz, in Zürich
 Hauser Karl, in Hallau
 Jenni Albert, in Pratteln
 Rohrbach Roland, in Zürich

Schatzmann Max, in Zürich
 Schenk Ernst, in Ottikon-Gossau
 Wenger Alfred, in Blumenstein

E. Schreinermeister

Berufsweig Bauschreinerei

Britt Walter, in Schönenwerd
 Fichtner Friedrich, in Solothurn
 Frei Josef, in Thalwil

Lack Bernhard, in Kappel (SO)
 Zeller André, in Belp

Bern, den 6. Juni 1956.

2648

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit,
 Sektion für berufliche Ausbildung

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist neu erschienen

Privates Versicherungswesen

mit Abänderungen bis 31. Januar 1953

Preis pro Exemplar Fr. 2.— plus Porto

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

AHV

**Bundesgesetz vom 20. Dezember 1946
Vollzugsverordnung vom 31. Oktober 1947
Alphabetisches Sachregister**

in einem Band

(Stand 1. Mai 1955)

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von Fr. 3.80 beim Drucksachenbüro der Bundeskanzlei, Bern 3, bezogen werden.

2268

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

**Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer
und Bergbauern**

**Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen
nach dem Stand vom 1. Januar 1955**

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.30

Bestellungen sind zu richten an

**Drucksachen- und Materialzentrale
Bern 3**

Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.

Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9216

Bundeskanzlei
Drucksachenbureau

BUNDESRECHTSPFLEGE

Organisationsgesetz Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

Bundesrechtspflege (*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

1306

Postcheckkonto III 520

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 20. Dezember 1955 kommen dazu zur Zeit 7 Prozent Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktions- präsident der Eidgenössischen Material- prüfungs- und Versuchsanstalt, Leonhardstr. 27 Zürich 6	Kanzlistin II evtl. I	Als Direktionssekretärin für deutsche und fremdsprachige Korrespondenz, selbständige Erledigung administrativer Arbeiten, Dienstort St. Gallen	6200	1. Juli 1956
			bis 8850 evtl. 6500 bis 9750	
Eintritt: 1. August 1956.				
Bundesamt für Sozialversiche- rung, Bern	Jur. Beamter II	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium. Muttersprache Französisch, gute Kenntnis der deutschen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften. Guter Stilist und Übersetzer	10 300 bis 14 800	23. Juni 1956
Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Angabe von Referenzen und des frühesten Eintrittstermins.				
Bundesamt für Sozialversiche- rung, Bern	Jur. Beamter II	Abgeschlossenes juristisches Hochschulstudium, Muttersprache Deutsch, gute Kenntnis der französischen Sprache. Befähigung zur selbständigen Erledigung von Sachgeschäften	10 300 bis 14 800	23. Juni 1956
Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Angabe von Referenzen und des frühesten Eintrittstermins				
Bundesamt für Sozialversicherung Bern	Statistiker I evtl. II	Abgeschlossenes Hochschulstudium mit spezieller Ausbildung in allgemeiner oder mathematischer Statistik. Befähigung zu schriftlichen Abhandlungen. Muttersprache Deutsch; gute Kenntnisse der französischen Sprache notwendig	12 400 bis 16 900 evtl. 10 300 bis 14 800	7. Juli 1956
Handschriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften und Photographie sowie Angabe von Referenzen.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	An- meldungs- termin
Abteilung für Infanterie, Bern 3	Zeiger II der Schießschule Walenstadt	Abgeschlossene Berufslehre als Handwerker; körperlich sehr leistungsfähig; militärdiensttauglich. Alter nicht über 30 Jahre	5600 bis 7150	30. Juni 1956 (2.)
Eidgenössische Finanzverwaltung, Bern 3	Volkswirtschaft- licher, eventuell juristischer Beamter II evtl. I	Abgeschlossenes national- ökonomisches oder juristi- sches Studium; Mutter- sprache Deutsch oder Französisch; Befähigung zur Bearbeitung von wirt- schafts-, konjunktur- und geldmarktpolitischen Fragen	10 300 bis 14 800 12 400 bis 16 900	25. Juni 1956 (2.)
Eidg. Personalamt Bern 3	Adjunkt II evtl. I	Charakterfeste Persönlich- keit; umfassende Allge- meinbildung. Fähigkeit, Verwaltungsprobleme grundsätzlich zu bearbei- ten; Kenntnisse und Er- fahrungen in Personalfr- agen erwünscht. Beherr- schung zweier Amts- sprachen	13 800 bis 18 300 evtl. 15 800 bis 20 300	30. Juni 1956 (2.)
Handschriftliche Bewerbungen mit Photo und Lebenslauf.				
Zollkreisdirektion in Lugano	Kontrollleur beim Hauptzollamt Chiasso-stazione G. V.	Die Bewerber müssen min- destens den Grad eines Kontrollbeamten der Zoll- verwaltung bekleiden	8500 bis 13 000	24. Juni 1956 (1.)
Handschriftliche Anmeldung.				
Zentralstelle für Organisations- fragen der Bundes- verwaltung, Bern 3	Betriebswirtschaft- licher Beamter II evtl. I	Abgeschlossene bzw. sehr gute betriebswirtschaftliche Ausbildung. Praxis in In- dustrie oder Verwaltung. Selbständiger Mitarbeiter für Organisationsunter- suchungen und für die Behandlung von Spezial- fragen. Angenehmer Cha- rakter. Guter Verhandlungs- partner. Sprachen: Mutter- sprache Deutsch oder Fran- zösisch, zweite Amtssprache	10 300 bis 14 800 evtl. 12 400 bis 16 900	15. Juli 1956 (2.)

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern 3	Sektionschef II	Abgeschlossene juristische, volkswirtschaftliche oder technische Hochschulbildung. Verwaltungspraxis. Gute Kenntnisse in Arbeitsrechtsfragen. Muttersprache Deutsch oder Französisch. Kenntnis der übrigen Amtssprachen	13 800 bis 18 300	30. Juni 1956 (2.)
Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung in Bern	Jüngerer, schreibgewandter Mitarbeiter für den Pressedienst	Gute Allgemeinbildung, mehrjährige Tätigkeit als Journalist oder Redaktor, Befähigung zur selbständigen Erledigung aller Arbeiten eines vielseitigen Pressedienstes, ausgeprägter Sinn für Zusammenarbeit, Kenntnis der Amtssprachen	Nach Übereinkunft	Sobald als möglich

Anmeldungen mit Angabe des Bildungsganges, der bisherigen Tätigkeit sowie einiger Referenzen und Beigabe einer Photographie an die Personalabteilung der Generaldirektion der Post-, Telegraphen- und Telefonverwaltung.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1956
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	14.06.1956
Date	
Data	
Seite	1199-1204
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 431

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.